



# Beschlussvorlage

Amt: 603 Göppert	Datum: 09.03.2021	Az.: 60/603TGM- Ka/Gö	Drucksache Nr.: 48/2021
---------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	14.04.2021	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Mitwirkung						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht
Behandlung in Vorlagenkonferenz am 24.03.2021					

## Betreff:

- Max-Planck-Gymnaisum - Sanierung Gebäudehülle  
 - Vergabe Schreinerarbeiten  
 - Vergabe Trockenbauarbeiten

## Beschlussvorschlag:

1. Die Firma rodi Banken & Objekte aus Pfalzgrafenweiler erhält den Auftrag zur Ausführung der Schreinerarbeiten in Höhe von brutto 237.961,33 €.
2. Die Firma Schwarzwälder Stuckateur aus Lahr erhält den Auftrag zur Ausführung der Trockenbauarbeiten in Höhe von brutto 143.447,96 €.

## Anlage(n):

Anlage 0

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen      Nein-Stimmen      Enthalt.		

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

**-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-**

Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose)						
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
		in EUR				
Investition/ Auszahlung	Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag					
Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite)	Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand					
SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite	SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge		Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag						
Ertrag / Verminderung von Aufwand						
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung		Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe	Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR			
1.						
2.						
3.						
		SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft)				
Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						

Sachdarstellung:

Die Konzeption zur Sanierung der städtischen Schulgebäude und somit die Anpassung des Schulsanierungsprogrammes an die rechtskräftigen Verwaltungsvorschriften zur Schulsanierungsförderung des Landes und des Bundes wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 19.03.2018 (Drucksache Nr. 50/2018) einstimmig beschlossen.

Im Max-Planck-Gymnasium Lahr beinhaltet dies unter anderem auch die Sanierung der Gebäudehülle und die Erneuerung der Heizungsanlage.

**Schreinerarbeiten**

Am 04.03.2021 wurden die Schreinerarbeiten in einem nationalen beschränkten Verfahren ausgeschrieben.

Laut Kostenberechnung wurden hierfür 182.403,20 € brutto vorgesehen.

Das veröffentlichte Leistungsverzeichnis wurde mit 194.693,52 € brutto bepreist.

(Die Mehrkosten zur Kostenberechnung sind bereits im Projektbericht Nr. 09 vom 25.01.2021, Drucksache Nr.: 258/2020 berücksichtigt.)

Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

- ca. 120 Stück Wandverkleidungselemente in den beiden Obergeschossen an der Fassaden-Innenseite mit Revisionsklappen
- ca. 8 Wandverkleidungen im Musikbereich im Erdgeschoss an der Fassaden-Innenseite
- ca. 6 Wandverkleidungen in den Klassenzimmern im Erdgeschoss an der Fassaden-Innenseite

Zur Submission am 25.03.2021 lagen 3 Angebote vor.

Ergebnisse nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung (nach Abzug von Nachlässen):

<b>Bieter</b>	<b>Summe brutto</b> (19% MwSt)
Bieter 03 – rodi Banken & Objekte aus Pfalzgrafenweiler	237.961,33 €
Bieter 01	319.840,47 €
Bieter 02	351.428,42 €

Das Ausschreibungsergebnis liegt ca. 130% und somit mit 55.558,13 € über der Kostenberechnung und ca. 122% und somit mit 43.267,81 € über dem bepreisten Leistungsverzeichnis. Die Preisspanne zwischen den drei Angeboten ist recht groß.

Derzeit zeichnet sich allgemein bei den Baugewerken der Kostengruppe 300 eine deutliche Preissteigerung ab, die durch die sogenannte „Covid-19-Krise“ bedingt ist. Zudem gibt es im Bereich der Holzbaustoffe Lieferengpässe, die sich preislich ebenfalls niederschlagen.

Eine Aufhebung der Ausschreibung hätte negative Folgen für den Bauablauf. Der für die Förderung erforderliche Abschluss der Gesamtmaßnahme zum 31.12.2022 wäre nicht haltbar. Dazu ist bei der derzeitigen Vollauslastung der Betriebe nicht damit zu rechnen, in absehbarer Zeit ein wesentlich günstigeres Angebot zu erhalten.

Die Abteilung Gebäudemanagement empfiehlt, den Auftrag zur Ausführung der Holzbauarbeiten an die Firma rodi Banken & Objekte aus Pfalzgrafenweiler zum Angebotspreis in Höhe von brutto 237.961,33 € zu erteilen.

### **Trockenbauarbeiten**

Am 10.03.2021 wurden die Schreinerarbeiten in einem nationalen beschränkten Verfahren ausgeschrieben.

Laut Kostenberechnung wurden hierfür 132.923,00 € brutto vorgesehen.

Das veröffentlichte Leistungsverzeichnis wurde mit 160.300,00 € brutto bepreist.

Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

- ca. 430 m<sup>2</sup> Abbruch Schilfmattendecke
- ca. 470 m Gipskarton-Deckenstreifen als Deckenergänzung
- ca. 14 m<sup>2</sup> Metallständerwand mit Brandschutzanforderungen
- ca. 150 m<sup>2</sup> Kellerdeckendämmung unter Rippendecke
- ca. 190 m<sup>2</sup> Putzträgerplatten mit Unterkonstruktion im Außenbereich

Zur Submission am 25.03.2021 lagen 4 Angebote vor.

Ergebnisse nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung  
(nach Abzug von Nachlässen):

<b>Bieter</b>	<b>Summe brutto</b> (19% MwSt)
Bieter 01 – Schwarzwälder Stuckateur	143.447,96 €
Bieter 04	153.764,90 €
Bieter 02	164.541,06 €
Bieter 03	168.119,45 €

Das Ausschreibungsergebnis liegt ca. 108% und somit mit 10.524,96 € über der Kostenberechnung und ca. 90% und somit mit 16.852,04 € unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis.

Die Abteilung Gebäudemanagement empfiehlt, den Auftrag zur Ausführung der Trockenbauarbeiten an die Firma Schwarzwälder Stuckateur aus Lahr zum Angebotspreis in Höhe von brutto 143.447,96 € zu erteilen.

Tilman Petters  
Bürgermeister

Silke Kabisch  
Abteilungsleitung